

# BERUFSBEGLEITENDES ÄRZTESEMINAR FÜR ANTHROPOSOPHISCHE MEDIZIN (BÄfAM)

Wie werde ich als anthroposophischer Arzt handlungsfähig?  
Wie kann ich ühend zu einer anthroposophischen Diagnose gelangen?  
Wie lassen sich ärztliche Intuition und therapeutischer Wille schulen?  
... Deine / Ihre Fragen?

*in Zusammenarbeit mit:  
der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland (GAÄD),  
der Medizinischen Sektion am Goetheanum  
und dem Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke*

Oktober 2009 bis Dezember 2011

in Herdecke

Das Berufsbegleitende Ärzteseminar für Anthroposophische Medizin (BÄfAM) richtet sich an Krankenhausärzte und niedergelassene Kollegen sowie an Medizinstudierende in den höheren Semestern. Es bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, praxisbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten in der anthroposophischen Medizin zu erwerben, die zu einem eigenständigen ärztlichen Denken und Handeln notwendig sind. Das Seminar ermöglicht insbesondere, Fragen und Problemstellungen aus dem ärztlichen Berufsalltag aufzugreifen und das eigene Handeln im Hinblick auf spirituelle Aspekte auszurichten. Weitere Kennzeichen neben dem Praxisbezug stellen die hohe Eigenaktivität der Teilnehmer ("self directed learning"), ein Patienten orientiertes Curriculum und die Zusammenarbeit im Team dar. Spezifische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

### **AUSBILDUNGSZIELE**

Am Ende des Ärzteseminars sollen die Absolventen fähig sein, nach anthroposophischen Kriterien zu diagnostizieren und therapieren. Dies beinhaltet u.a. folgende Lernziele:

- Erarbeiten einer Diagnose, die die verschiedenen Seinsebenen des Menschen erfasst (Wesensgliederdiagnose), Charakterisierung des Heilbedarfs und Gestaltung der Therapie
- spezifisches Wissen zur anthroposophisch erweiterten Physiologie, Pathologie, Pharmazie und Therapie
- praxisbezogene Kenntnisse zu wesentlichen Heilmitteln der anthroposophischen Medizin
- Vertiefung der eigenen Wahrnehmungsfähigkeiten in Bezug auf Patienten, Heilmittel, die therapeutische Interaktion und Naturprozesse
- Anregungen zur Selbsterkenntnis, Selbstentwicklung und meditativer Vertiefung
- ethische Gesichtspunkte zum therapeutischen Vorgehen und Anregungen zur Einbeziehung der Schicksalsebene

Im Zentrum des Seminars steht nicht die umfangliche Wissensvermittlung - vielmehr orientieren sich die genannten Themen an den Fragen, die sich aus der Patientenbegegnung und dem praktischen Tun ergeben. Diese werden exemplarisch vertieft und eine eigenständige Methodik im Umgang mit den Problemstellungen erübt.

## STUDIENAUFBAU UND DIDAKTIK

Grundgerüst bilden **12 Wochenendseminare**, in denen jeweils eine Patientenvorstellung im Mittelpunkt steht. In Kleingruppen wird nach der Vorstellung des Patienten unter Anleitung eine anthroposophisch erweiterte Diagnose erarbeitet, der Heilbedarf charakterisiert und ein Therapieplan sowie Gesichtspunkte zur Verlaufsbeurteilung entwickelt. Daran orientiert finden Seminareinheiten zu Wahrnehmungsschulung, Naturkunde, Physiologie, Pathologie, Pharmazie und einzelnen Heilmitteln statt. Der persönliche und berufliche Entwicklungsweg sowie die Textarbeit an ausgewählten anthroposophischen Grundwerken gehören zu den weiteren Themen.

## THEMENSCHWERPUNKTE DER WOCHENENDSEMINARE

**Wochenenden 1-4:** (Termine: 23.-25.10.09, 27.-29.11.09,  
22.-24.01.10, 19.-21.03.10)

Die vier Elemente - der Mensch als viergliedriges Wesen - polare Konstitution - funktionelle Dreigliederung des Menschen - polare Organsysteme - Grundlagen der Therapie - Heileurythmie

**Wochenenden 5-8:** (Termine: 11.-13.6.10, 24.-26.09.10,  
5.-7.11.10, 21.-23.01.11)

Pathologische Grundprozesse - die großen Organe in Pathologie und Therapie - Pharmazeutische Grundkenntnisse - Tria Principia - therapeutische Prinzipien - Heileurythmie

**Wochenenden 9-12:** (Termine: 18.-20.03.11, 24.-26.06.11,  
23.-25.09.11, 11.-13.11.11)

Exemplarische Vertiefung zentraler Heilmittel - häufige psychosomatische und psychiatrische Erkrankungsformen - künstlerische Therapien - rationale Wirksamkeits- und Verlaufsbeurteilung - Schicksalsaspekte

## HAUPTDOZENTEN

*Dr. G. van der Bie*, Allgemeinarzt, Dozent an der Universität NL-Utrecht,

*Dr. C. van Tellingen*, Allgemeinärztin, Louis-Bolk-Institut, NL-Driebergen,

*Dr. W. Rißmann*, Psychiater, Leitender Arzt d. Friedrich-Husemann-Klinik,

*B. Trapp*, Heileurythmistin, Berlin.

*Dr. F. Edelbäuser*, Neurologe, Leitender Arzt Frührehabilitation

Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke, Universität Witten / Herdecke,

*Dr. C. Scheffer* (MME Bern), Internist, Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke, Universität Witten / Herdecke,

*Dr. V. Hentschel*, Neurologe, Psychiater, Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke.

## **ZEITSTRUKTUR DER SEMINARWOCHENENDEN**

### **FREITAG**

18.00-19.00h	Impulsvortrag
20.00-21.30h	Abendplenum: Beiträge und Fragestellungen aus der Praxis;

### **SAMSTAG**

9.00-10.15h	Thematische Einführung / Wahrnehmungsübungen
10.30-11.15h	Heileurythmie / künstlerische Übungen
11.45-13.00h	Patientenvorstellung
15.00-15.45h	Heileurythmie / künstlerische Übungen
16.00-17.15h	Erarbeiten einer anthroposophisch erweiterten Diagnose (Kleingruppenarbeit und Plenum)
17.45-19.00h	Textarbeit (Plenum)
20.00-21.30h	Abendplenum: Entwicklung des Heilbedarfs (Kleingruppenarbeit und Plenum)

### **SONNTAG**

9.00- 9.45h	Heileurythmie / künstlerische Übungen
10.15-11.15h	Entwicklung eines Therapieplans / Gesichtspunkte zur Behandlungspraxis
11.30-12.00h	Plenum zur Therapie
12.00-13.00h	Rückblick und Vorblick

Die Seminareinheiten zur Patientenvorstellung, zur Diagnoseerarbeitung und zur Therapieplanentwicklung werden jeweils durch einen der Hauptdozenten geleitet. Für die Impulsvorträge werden zum Teil Gastdozenten eingeladen.

Die hier genannte Struktur des Wochenendseminars ist Ergebnis verschiedener Werkstattgespräche und des BÄfAM-Seminars 2006-2008. Sie wird in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern weiter entwickelt.

Unter [www.baefam.de](http://www.baefam.de) ist ein Teilnehmerbereich für die Wochenenden eingerichtet. Dort können Materialien zur Vor- und Nachbereitung der Wochenenden heruntergeladen werden.

## STUDIUM ZWISCHEN DEN WOCHENENDSEMINAREN

Für die **Zeiträume zwischen den Wochenendseminaren** werden Aufgaben und Anregungen für die Umsetzung in die berufliche Tätigkeit verfolgt. In **regionalen Arbeitsgruppen** sollen die Themen der Seminare weiter verfolgt und vertieft werden. Als Grundlage für die **Textarbeit** dient u.a. das von R. Steiner und I. Wegmann verfasste Buch "Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst".

Zusätzlich werden **Praxiseinheiten** zusammen mit den Teilnehmern entwickelt, in denen eine zunehmend eigenständige Patientenbehandlung unter Anleitung stattfinden kann. Eine erste Möglichkeit dazu bietet das **Blockpraktikum Anthroposophische Medizin**, das im Rahmen des Begleitstudiums Anthroposophische Medizin an der Universität Witten / Herdecke einmal jährlich (meist im September) stattfindet.

**Elektiv** können weitere Kurse aus dem Begleitstudium besucht werden, so z.B. Wochenendseminare zur Embryologie, Anatomie, Chemie sowie Naturexkursionen, pharmazeutische Praktika und Seminare zu den spirituellen Grundlagen der anthroposophischen Medizin (Veranstaltungskalender kann bei Interesse zugesandt werden).

## EVALUATION UND ZERTIFIZIERUNG

Für die Wochenendseminare werden CME-Punkte (ca. 15-20/WoE) vergeben. Nach Absolvieren des gesamten Seminars, der schriftlichen Darstellung von mindestens drei Kasuistiken kann mit einer zweijährigen ärztlichen Tätigkeit das Zertifikat "Anthroposophischer Arzt (GAÄD)" beantragt werden. Die GAÄD – Anerkennungsgespräche finden voraussichtlich an den letzten beiden BÄfAM-Wochenenden statt.

## ORGANISATIONS- UND LEITUNGSTEAM

Dr. Friedrich Edelhäuser (Neurologe),  
Dr. Christian Scheffer (Internist, MME),  
Dr. Volker Hentschel (Neurologe, Psychiater)

## FINANZIERUNG

Das BÄfAM muss sich selbstständig finanzieren. Die kalkulierten Kosten liegen je nach Teilnehmeranzahl zwischen 3.000-4.500 € pro Teilnehmer. Mögliche Verluste werden vom Förderverein getragen, etwaige Gewinne kommen dem Begleitstudium Anthroposophische Medizin an der Universität Witten / Herdecke zu Gute. Der Normalpreis beträgt 3840 € für das gesamte Seminar. Assistenzärzte aus Krankenhäusern, die institutionelle Mitglieder des Fördervereins sind, zahlen den ermäßigten Beitrag (2520 €). Dieser kann auf Antrag auch Assistenzärzten gewährt werden, die nicht von ihrer Institution unterstützt werden. Studierende und ärztliche Kollegen, die aktuell nicht berufstätig sind, können ggf. weitere Ermäßigungen beantragen.

Normalbeitrag: 3.840,- € / 3.360,- € für Vereinsmitglieder  
Ermäßigter Beitrag: 2.520,- € / 2.040,- € für Vereinsmitglieder

Bei Anmeldung bis zum 31.5.09 wird der Gesamtbetrag um 90,- € reduziert („Frühbucherrabatt“).

Das erste Wochenende kann als Kennenlern-Wochenende besucht werden. Der Beitrag hierfür beträgt 340,- € (Normal) bzw. 220,- € (Ermäßigt). Die Kosten werden bei Teilnahme am gesamten Seminar angerechnet. Ein verspäteter Einstieg ist bis zum 3. Wochenende möglich

## VERANSTALTUNGSORT

Die Seminare finden im Dörthe-Krause-Institut am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke statt (Anfahrtsskizze über [www.baefam.de](http://www.baefam.de) unter „Studieninhalte > Veranstaltungsort“).

## ÜBERNACHTUNG

Bei Bedarf können günstige Übernachtungsmöglichkeiten in der näheren Umgebung vermittelt werden.

## VERPFLEGUNG

Für Getränke und Verpflegung während der Kaffeepausen wird gesorgt. Am Freitagabend ist ein gemeinsames Abendessen eingeplant, am Samstag werden gegen einen Unkostenbeitrag von derzeit je 6,-€ Mittag- und Abendessen im Speisesaal des Gemeinschaftskrankenhauses vorbereitet

## **VEREIN ZUR FÖRDERUNG VON LEHRE UND FORSCHUNG IN DER ANTHROPOSOPHISCHEN MEDIZIN E.V.**

Der Verein zur Förderung von Lehre und Forschung in der Anthroposophischen Medizin wurde im November 2003 gegründet. Er ist Rechtsträger und Förderverein für **das Begleitstudium Anthroposophische Medizin an der Universität Witten/Herdecke** und stellt die finanziellen Mittel zur Durchführung des Begleitstudiums.

Das **Berufsbegleitende Ärzteseminar für Anthroposophische Medizin** wird ebenfalls vom Förderverein getragen.

Ein weiteres Anliegen in Trägerschaft des Vereins besteht im **in der Entwicklung von Forschungsprojekten** zur anthroposophisch-medizinischen Grundlagen und zur Weiterentwicklung der Didaktik der Ausbildung in der anthroposophischen Medizin. Begonnen wird mit Forschungsprojekten zur rhythmischen Organisation des Menschen in Gesundheit und Krankheit und zum Wärmeorganismus. Der Aufbau geschieht in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Medizintheorie und Komplementärmedizin der UWH.

Zur Verwirklichung dieser Aufgaben ist der Verein auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Durch einen großen **Kreis fördernder Mitglieder** soll eine dauerhafte finanzielle Grundlage für die Durchführung der genannten Projekte gewährleistet werden.

Die Aufgaben des Vereins werden durch den **Initiativkreis** wahrgenommen und verantwortet. Diesem gehören derzeit an:

- Dr. rer. nat. Dirk Cysarz, Physiker, Herdecke
- Dr. med. Friedrich Edelhäuser, Arzt für Neurologie, Herdecke
- Dr. med. Alfred Längler, Arzt für Kinderheilkunde, Herdecke
- Dr. med. Peter Selg, Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Arlesheim
- Dr. med. Christian Scheffer, Arzt für Innere Medizin, (MME Bern), Herdecke
- Martin-Günther Sterner, Arzt für Innere und Allgemeinmedizin, Berlin und Senftenberg
- Diethard Tauschel, Arzt, Herdecke

Der Mitgliedsbeitrag für Studierende beträgt 50,- € im Jahr, für Nicht-Studierende 100,- € im Jahr.

## **Anmeldung**

Anmeldungen bis spätestens 31.7.2009

„Frühbucherrabatt“ bis 31.5.2009

## **Anschrift / Kontakt:**

Berufsbegleitendes Ärzteseminar für Anthroposophische Medizin

c/o Gemeinschaftskrankenhaus

Gerhard-Kienle-Weg 4

58313 Herdecke

Dr. Friedrich Edelhäuser

Dr. Christian Scheffer

Dr. Volker Hentschel

*Sekretariat:*

Nicole Lampe

Tel.: +49 - (0)2330 - 62 – 3316

Fax: +49 - (0)2330 - 62 – 4061

Email: [info@baefam.de](mailto:info@baefam.de)

[www.baefam.de](http://www.baefam.de)